

# Protokoll

Dortmund

07.06.2017

Seite 1

## zur Mitgliederversammlung der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb)

am

**Montag, 22. Mai 2017**

in der

**Messehalle Bremen, Bremen**

anlässlich der Jahresfachtagung 2017

*Beginn: 17:45 Uhr**Ende: 18:55 Uhr***Der Präsident**  
Dipl.-Ing. Dirk Aschenbrenner  
Teichstraße 47  
44225 Dortmund[aschenbrenner@vfdb.de](mailto:aschenbrenner@vfdb.de)

# Inhalt

1.	Begrüßung durch den Präsidenten der vfdb.....	2
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit .....	2
3.	Totengedenken .....	3
4.	Mitgliederentwicklung .....	3
5.	Rechenschaftsbericht des Präsidenten .....	3
6.	Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2016 .....	5
7.	Bericht der Kassenprüfer.....	6
8.	Entlastung des Vorstandes (Präsidiums) .....	6
9.	Vorstellung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2017 .....	7
10.	Satzungsänderung .....	7
11.	Ehrungen .....	7
12.	Ziele der vfdb für das laufende und kommende Jahr.....	8
13.	Anträge und Beschlüsse .....	9
14.	Bestätigung neuer Präsidiumsmitglieder .....	9
15.	Verschiedenes .....	9

## 1. Begrüßung durch den Präsidenten der vfdb

Herr Aschenbrenner begrüßte die Anwesenden.

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit mit 172 Stimmberechtigten konnte festgestellt werden. Die Tagesordnung ist fristgerecht versandt worden. Einwände, Ergänzungen oder weitere Anträge zur Tagesordnung wurden durch die anwesenden Mitglieder wurden nicht vorgebracht.

### 3. Totengedenken

Der verstorbenen Mitglieder seit der Mitgliederversammlung 2016 wurde gedacht.

**14.07.2016** Herr Erwin Klein, Obersinn

**13.08.2016** Herr Dipl.-Ing. Lothar Robers, Hamm

**06.10.2016** Herr Carl-Wilhelm Gerlach, Hamburg

**01.12.2016** Herr Manfred Leingang, Rülzheim

**10.12.2016** Herr Georg Hansen, Adendorf

**03.02.2017** Herr Wilhelm Peter Zons, Darmstadt

Herr Wilfried Bär, Essen

### 4. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung zeigte mit Stichtag 08.05.2017 einen leichten Zuwachs. Mit Stichtag konnten 2.479 persönliche Mitglieder und 513 korporative Mitglieder ausgewiesen werden. Ein Zuwachs an persönlichen Mitgliedern in Höhe von 0,9 % und 5,6 % an korporativen Mitgliedern innerhalb eines Jahres konnte somit erreicht werden.

### 5. Rechenschaftsbericht des Präsidenten

Der Präsident gab den Rechenschaftsbericht anhand einer Powerpointpräsentation ab.

Die Geschäftsstelle der vfdb ist zum Institut der Feuerwehr NRW nach Münster verlegt worden.

Personelle Veränderungen haben sich wie folgt ergeben:

Herr Ansgar Stening vertritt zukünftig die vfdb im Beirat des Institutes für Feuerwehr-

und Rettungstechnologien der Feuerwehr Dortmund.

Die Schriftleitung zur vfdb-Zeitschrift ist vakant und auf die Ausschreibung der Aufgabe in der aktuellen vfdb Zeitschrift sind bisher zwei Willensbekundungen zur Bewerbung eingegangen.

Herr Wolfgang Lenarz vertritt die Deutsche Messe AG im Vorstand der Stiftung SafeInno. Herr Alexander Wurst ist ausgeschieden. Aus dem Kuratorium der SafeInno ist Herr Jörg-Uwe Strauß ausgeschieden. Herr Folkerts, Deutsche. Messe AG, wird zukünftig im Kuratorium folgen.

Zu den Aktivitäten der vfdb sind als wesentliche Punkte zu benennen:

Die Verbesserung der Sicherheit von Wärmedämmverbundsystemen und Modifizierung der ASR 2.2. und damit Öffnung zur Zulassung von zertifizierten Feuerlöschsprays für bestimmte Anwendungsfälle, sind durch die vfdb fachlich vorgebracht worden.

Als weitere wichtige Aktivität ist die Beantragung einer Förderung für die Entwicklung und Inbetriebnahme eines Zentrums zur Förderung der Gefahrenkompetenz „Erlebniswelt Sicherheit“ zu nennen.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist neu strukturiert worden und aus dem Referat 13 herausgelöst worden. Die Anzahl an Veröffentlichungen bzw. Meldungen auf der Homepage der vfdb, bei Twitter und Facebook wurden dargestellt. Über 5.870 monatliche Besuche der Homepage, 325 Follower bei Twitter und eine wöchentliche Erreichung von ca. 7.000 Usern wurden neben anderen Kennzahlen bekannt gegeben.

Im Bereich Forschung sind PRAKOS (Praktiken und Kommunikation zur aktiven Schadensbewältigung), TEBRAS (Techniken zur Branderkennung [...] in der frühesten Brandphase) und AERIUS (Alternatives Löschmittel Druckluftschäum) zu nennen, die sich bereits in der Projektphase befinden. Weitere Anträge zur Forschungsförderungen zum Thema Robotik sind gestellt.

In die Marke Safety Made in Germany (SMG) sind nochmals Engagement und finanzielle Mittel einzubringen, um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen und Interessenten zu gewinnen. 15 Firmen sind bisher ausgezeichnet und bilden eine gute Basis. Eine Frage zum Vergabeverfahren des Gütesiegel – SMG - wurde durch den Präsidenten beantwortet. Die Vergabe erfolgt nach QM-Vorgaben mit aufgestellten Regeln. Einer Überprüfung, auch unter Beteiligung externer Gutachter und der anschließenden bewerteten Auslobung, führen zur Vergabe derzeit ausschließlich an deutsche Firmen.

## 6. Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2016

Der Schatzmeister erläuterte den Jahresabschluss an der vorgelegten Einnahmen- und Ausgabenaufstellungen des Finanzberichtes 2016 und den damit ausgewiesenen Vermögensständen der vfdb.

Der Schatzmeister verwies auf die Vermögenszunahme um rd. 78 TEuro. Er erläuterte, dass offene Rechnungen aus 2016, die in 2017 bezahlt werden, den Haushaltsplan in 2017 mit einem Minus von rd. 100 TEuro belasten. Bei den Erläuterungen der Einnahmen stellte Herr Blätte in seiner Wortmeldung Wert auf die Ausweisung der Einnahme durch die GFPA GmbH, dass es sich hierbei um eine Spende und damit eine freiwillige Leistung handelt.

Auf die Fragestellung an die Mitglieder, ob weiterer Erläuterungsbedarf zu den Zahlen im vorgelegten Jahresabschlussplan besteht, erfolgte eine Nachfrage zu Ausgaben in den Kostenstellen und Zuordnung der Kostenarten u. a. z. B. zur den ausgewiesenen JFT Ausgaben mit 177 TEuro zu Kostenart Tagungskosten in Höhe von 167 TEuro. Da die Zahlen in der Mitgliederversammlung nicht hinreichend geprüft werden konnten, wird die Anfrage nachbereitet.

## 7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch die Herren Tittelbach und Michels am 30.03.2017 am IdF NRW in Münster geprüft. Im Bericht der Kassenprüfung wurde das Jahr 2015 einbezogen, da der Abschluss Auswirkungen in 2016 hatte. Dazu wurde am 26.01.2017 ein Vorgespräch geführt. Herr Michels verlas den Bericht der Kassenprüfer. Eine Handkasse ist nicht vorhanden, so dass Stichproben der rund 6.000 Buchungen erfolgten, vollständige Belege größtenteils vorlagen und rechnerische Beträge korrekt verbucht wurden. Zu einigen Belegen und Buchungen wurde die Empfehlung gegeben, diese zu hinterfragen, obwohl die sachliche Prüfung nicht Bestandteil der Kassenprüfung ist. Die dringende Empfehlung der Nummerierung der Belege wurde wie im Vorjahr ausgesprochen. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass eine Zuordnung von Belegen zu Haushaltsstellen und deren Summen korrekt erfolgten.

„Basierend auf den durchgeführten Prüfungen wird für die Kassenführung der vfdb empfohlen, bei nichtgehaltsbasierten Auszahlungen an Mitglieder sowie Angestellte als auch freie Mitarbeiter ab einer noch festzulegenden Betragshöhe das Vieraugenprinzip zur sachlichen Korrektheit einzuführen und bei der Vergabe von Fremdleistungen, ab einer ebenfalls noch festzulegenden voraussichtlichen Vertragssumme, mehrere Angebote zum Zwecke des Vergleiches einzuholen, sofern die Leistung nicht nur von einem Auftragnehmer erfüllt werden kann. Für Leistungen, die wiederkehrend durch Externe erbracht werden, wird empfohlen ein Gutachten zur Abwendung von Ansprüchen aus Scheinselbstständigkeiten einzuholen.“<sup>1</sup>

Fragen der Mitglieder wurden an die Kassenprüfer nicht gerichtet.

## 8. Entlastung des Vorstandes (Präsidiums)

Der Präsident resümierte nochmals, dass die Ein- und Ausgänge stimmig und die rechnerischen Ergebnisse übereinstimmten. Einige Belege, die inhaltlich nicht durch die Kassenprüfer geprüft werden, konnten in inhaltlichen Fragestellungen noch nicht eindeutig beantwortet werden. Der Präsident formulierte daher einen Beschlussvorschlag zur Verschiebung der Entlastung des Präsidiums.

**Herbeigeführter Beschluss durch die Mitgliederversammlung.**

**Die Entlastung des Präsidiums aufgrund der Kassenprüfung wird auf das Jahr 2018 verlegt. Der Beschlussvorschlag wurde mit zwei Enthaltungen angenommen.**

## **9. Vorstellung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2017**

Der Schatzmeister erläuterte den vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2017. Der Haushaltsplan ist in einem ideellen Bereich und Zweckbetrieb erstmalig unterteilt worden. Im ideellen Bereich ist ein Minus eher zu erwarten<sup>1</sup>.

Eine Frage zum Haushaltsplan 2017, wann die relevanten Ansätze für die kommende Interschutz in den Haushaltsplänen ausgewiesen werden, wurde gestellt. Der Schatzmeister erläuterte, dass dies im Jahr 2018 erfolgt, da hier ersten Einnahmen verbucht werden.

**Der vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2017 wurde mit einer Enthaltungen und 171 Zustimmungen angenommen.**

## **10. Satzungsänderung**

**Beschluss:**

**Die Satzungsänderung zur Verlegung des Vereinssitzes nach Münster wurde einstimmig angenommen.**

## **11. Ehrungen**

Der langjährige Generalsekretär und Schatzmeister, Herr Hanns-Helmuth Spohn wurde in einer Laudatio des Präsidenten verabschiedet. Herr Spohn trat zum 01.01.1972 in die

---

<sup>1</sup> Zitiert aus der Niederschrift über das Ergebnis der Kassenprüfung für das Kalenderjahr 2016, mit Datum vom 19.04.2017

vfdb ein und wirkte 34 Jahre lang in den Funktionen Generalsekretär und Schatzmeister zum Wohle der vfdb. Eine Ehrenurkunde wurde Herrn Spohn überreicht.

Der Präsident wies darauf hin, dass die Ehrenurkunde nach Satzung nicht festgelegt sei, aber Herr Spohn alle satzungsbenannten Auszeichnungen schon erhalten hat, so dass die Ehrenurkunde die Würdigung abrunde.

Herr Spohn bedankte sich. Er appellierte, die digitale Fortentwicklung 4.0 anzunehmen, aber zugleich nicht den gesellschaftlichen Charakter der vfdb zu vernachlässigen.

Herr Hans-Peter Kröger wurde mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Mit dem Excellent Award wurde Herr Dr.-Ing. Matthias Simon für seine Arbeiten in der Brandschutzsimulationsmodellforschung an der TU Braunschweig ausgezeichnet.

Der Nachwuchsförderpreis für Masterarbeiten erhielten Herr Johannes Rotfuß, Herr Bastian Liske und Herr Patrick Sudhoff.

Die Ehrennadeln für 25 jährige Mitgliedschaft erhielten von den anwesenden Tagungsteilnehmern Ltd. Branddirektor Tobias Bauer, Winfried Elserbach, Karl- Heinz Pfilusch, Franz Petter, Oberbranddirektor Wolfgang Schäuble, Hermann Schönhaus, Ltd. Branddirektor Uwe Zimmermann, Marco van Lier.

Die goldene Ehrennadel für 50 jährige Mitgliedschaft erhielt Herr Dr.-Ing. Beenke.

## 12. Ziele der vfdb für das laufende und kommende Jahr

Herr Aschenbrenner stellte die Ziele der vfdb für 2017 bis 2018 vor.

- Entwicklung eines Leitbildes für die vfdb
- Überprüfung und ggf. Modifikation der Organisation
- Fortschreibung der Satzung
- Ggf. Weiterentwicklung von „Werkzeugen“ (z.B. Zielkatalog der vfdb) und
  - „Produkten“ (z.B. neue Referate)
- Umsetzung des Öffentlichkeitsarbeit- bzw. Marketingkonzeptes

- Ausbau der Präsenz der vfdb auf Tagungen und Kongressen
- Neuorganisation- und Refresh der Homepage
- Ausbau der Berichterstattung aus der vfdb
- Konsolidierung der Geschäftstätigkeiten / Stabilisierung des Haushaltes
- Vorbereitungen für die INTERSCHUTZ 2020
  - Weiterentwicklung der Jahresfachtagung in enger Verzahnung mit der INTERSCHUTZ (4 Jahres-Rhythmus) und anderen Fachtagungen
- Weiterentwicklung der Facharbeit in den Bereichen Forschung, Innovations-  
initiierung und –transfer, neue Technologie und Digitalisierung

## 13. Anträge und Beschlüsse

Es sind keine Anträge zur Mitgliederversammlung eingegangen.

## 14. 12.1 Bestätigung neuer Präsidiumsmitglieder

Als Präsidiumsmitglied wurde Herr Ackermann für den DFV abberufen. Als Vorschlag zur Wiederbesetzung wurde Herr Oschmann zur Abstimmung vorgeschlagen. Herr Oschmann war nicht anwesend, hat im Vorfeld in einem persönlichen Gespräch bei Bestätigung durch die Mitgliederversammlung seine Zusage zur Mitwirkung zugesagt.

**Die Mitgliederversammlung bestätigte unter 4 Enthaltungen Herrn Oschmann als Präsidiumsmitglied als Vertreter des DFV.**

## 15. Verschiedenes

Es wurden keine Wortbeiträge vorgebracht. Herr Aschenbrenner dankte den Mitgliedern, den Ausstellern und der Feuerwehr Bremen für die Organisation der Jahresfachtagung sowie der Stadt Bremen für die Gastfreundschaft und Unterstützung. Er wünschte allen noch einen gute weiteren Verlauf der Jahresfachtagung und beendete die Mitgliederversammlung offiziell.

Gez. Dirk Aschenbrenner

Gez. G. Wingler-Scholz

Der Präsident

- Protokoll –

Anlage

## Namentliche Teilnehmerliste

Liegt elektronisch vor. Erfassung erfolgte vor Ort über mobile Erfassungsgeräte.